

Fortführung der pflegewissenschaftlichen Weiterbildung an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar

Vallendar. Am 20./21. März 2012 fand das 2. Modul der Weiterbildungsreihe „Profession, Qualität und Innovation im Gesundheitswesen statt“. Die Veranstaltung wurde vom Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV) angeboten. Verantwortlich für die Organisation und Durchführung war der Lehrstuhl für Gerontologische Pflege der pflegewissenschaftlichen Fakultät der PTHV in Kooperation mit der Paul Wilhelm von Keppeler Stiftung (Sindelfingen) und dem Verband Katholischer Altenhilfe in Deutschland (VKAD). Inhaltlich ging es diesmal um Fragen der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in Einrichtungen der Langzeitpflege. Teilgenommen haben 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, vorwiegend aus dem Leitungsbereich der stationären Altenhilfe. Vertreten waren aber auch Pflegedirektorinnen von Krankenhäusern sowie Verantwortliche von ambulanten Diensten. Referiert haben u.a. Herr Vautrin (KVAD), Herr Prof. Brühl (PTHV), Herr Dr. Maurer (Paul Wilhelm v. Keppeler Stiftung) sowie Herr Tegtmeyer (Kliniken des Main-Taunus Kreises). Höhepunkt der Veranstaltung war eine abschließende Podiumsdiskussion. Die Veranstaltung hat ein positives Feedback erhalten. Darüber hinaus ist die Atmosphäre im Haus von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern als angenehm empfunden worden. Dem Wunsch nach Fortsetzung der Veranstaltungsreihe wird entsprochen. Der nächste Termin ist für den 19./20. Juni 2012 vorgesehen. An diesen beiden Tagen geht es inhaltlich um den Theorie-Praxis-Transfer im Gesundheitswesen. Es wird darüber diskutiert, welche fördernden und hemmenden Faktoren für einen Transfer wichtig sind. Darüber hinaus wird reflektiert, ob und inwieweit der Transfer von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen mit einer Transformation von Einrichtungen verbunden ist (Lernende Organisation). Vortragende sind u.a. Herr Prof. Büscher (HS Osnabrück), Frau Prof. Höhmann (EH Darmstadt), Frau Prof. Manzei (PTHV) und Frau Dipl.-Psych. Hendlmeier (Zentralinstitut für seelische Gesundheit in Mannheim).

Informationshinweis:

Detaillierte Informationen und Bewerbungsfristen zu den Weiterbildungsmöglichkeiten finden Sie unter www.pthv.de/institute/iww. Die Kursbeschreibung kann bei der PTHV (Frau Stefanie Fein, E-Mail: sfein@pthv.de) angefordert werden. Studieninteressierte können während der 3-stufigen Modulreihe die Fördermöglichkeit des Qualischecks und der Bildungsprämie in Anspruch nehmen. Die Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar ist eine staatlich und kirchlich anerkannte Wissenschaftliche Hochschule (Universität) in freier Trägerschaft von zwei religiösen Gemeinschaften, der Pallottiner sowie der Waldbreitbacher Franziskanerinnen. Die Träger sind die Vinzenz Pallotti gGmbH Friedberg und die St. Elisabeth gGmbH Waldbreitbach. Rund 50 Professoren und Dozenten forschen und lehren an der PTHV und betreuen etwa 250 Studierende. Die Finanzierung wird durch die Träger, Förderer und Sponsoren sowie durch Studienbeiträge sichergestellt.

Ansprechpartner:

V.i.S.d.P.: Stefanie Fein

*PTHV gGmbH - Öffentlichkeitsreferat der Hochschule -
Pallottistr. 3, 56179 Vallendar, www.pthv.de*

Tel.: +49 (0) 261 6402-290, Fax: +49 (0) 261 6402-350, sfein@pthv.de